



Hamburg, den 19.12.2019

Seite 1/2

## 6 neue Copernicus-Missionen beschlossen

Auf der ESA Ministerratskonferenz Space 19+ am 28.11.2019 in Sevilla haben die ESA-Mitgliedsstaaten die Erweiterung des Copernicus-Programms um sechs neue Missionen beschlossen, die die bestehende Sentinel-Flotte ab Mitte der 2020er Jahre ergänzen sollen. Die Mitgliedsstaaten stellen hierfür bis 2028 über 1,8 Mrd. Euro zur Verfügung, wobei Deutschland mit einem Beitrag von 594 Mio € führend ist.

Die neuen Missionen sind:

1. CO<sub>2</sub>-Mission zur Unterstützung der Umsetzung des Pariser Klimaabkommens (CO<sub>2</sub>M)
2. Land Surface Temperature Mission zur Unterstützung landwirtschaftlicher Anwendungen (LSTM)
3. Copernicus Imaging Microwave Radiometer Mission zur Kartierung von dünnem Meereis (CIMR)
4. Copernicus Polar Ice and Snow Topography Altimeter Mission zur Vermessung der polaren Eistopographie (CRISTAL)
5. Copernicus Hyperspectral Imaging Mission zur detaillierten hyperspektralen Bestimmung von Vegetations- und Bodeneigenschaften (CHIME)
6. L-band Synthetic Aperture Radar zur Ergänzung der Radarbeobachtungen im L-Band (ROSE-L)

→ [Mehr Infos](#)

## Copernicus Online-Kurs von Februar bis April 2020

Von Februar bis April 2020 findet ein Copernicus Massive Open Online Course (MOOC) statt. Der Kurs soll vertiefende Einblicke in das Copernicus „Ökosystem“ vermitteln. Angesprochen sind Fachleute aus dem öffentlichen Sektor sowie Firmen, die daran interessiert sind, Geoinformationsdaten zu nutzen, um gesellschaftliche Herausforderungen anzugehen oder neue Geschäftsmöglichkeiten zu entwickeln.

→ [Mehr Infos](#)

## Copernicus für das Monitoring von Küstenregionen

Das nächste Nationale Forum für Fernerkundung und Copernicus findet vom 10.-12.03.2020 im BMVI in Berlin statt. Zusammen mit der Fachkoordination zur Überwachung der Landoberflächen am Umweltbundesamt organisieren wir dieses Mal eine Dienstübergreifende Fachsession mit Fokus auf Produkte und Daten für Nutzende an der Küste. Sie haben auch die Möglichkeit, Poster auszustellen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte bis zum 25. Januar 2020 mit einem Titelvorschlag und einer Kurzbeschreibung per [E-Mail an die Organisierenden](#).

→ [Nähere Infos zum Küstenworkshop](#)

→ [Anmeldung und vorläufiges Programm](#) der gesamten Veranstaltung

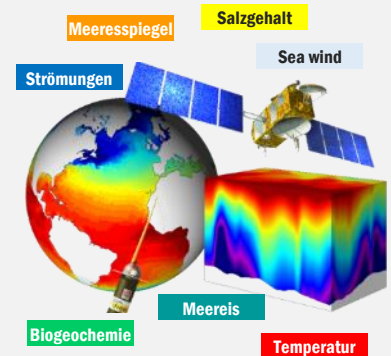
### Über Copernicus

Copernicus ist das operationelle, an den Bedarfen der Nutzenden orientierte Erdbeobachtungsprogramm der Europäischen Union. Das Rückgrat von Copernicus bilden die im Rahmen des Programms entwickelten Umweltsatelliten – die Sentinels.

Durch Copernicus wird routinemäßig eine Vielzahl an globalen Daten von Satelliten sowie luft- und bodengestützten Messstationen erhoben und analysiert, um Nutzenden in Europa qualitativ hochwertige Informationen und Dienstleistungen frei zur Verfügung zu stellen.

### Über CMEMS

Der Copernicus-Dienst zur Überwachung der Meeresumwelt CMEMS liefert umfassend bewertete Daten und Produkte zum physikalischen und biogeochemischen Zustand des Ozeans als Reanalysen, in Echtzeit und als Vorhersageprodukte. Die Produkte beruhen auf der bestmöglichen Kombination von Satellitendaten, In-situ-Daten und Modellergebnissen.



→ [Mehr Infos](#)

### Fragen? Kontaktieren Sie uns!

Sie haben Fragen zu marinen Produkten, dem Datenzugang, kommenden Workshops oder zum Copernicus-Programm allgemein? Dann kontaktieren Sie uns!

040 3190 3506  
copernicus@bsh.de

**Dr. Iris Ehlert**  
Fachkoordinatorin Copernicusdienst  
Überwachung der Meeresumwelt  
Vertretung: Dr. Bernd Brügge





Hamburg, den 19.12.2019

Seite 2/2

## Meeresumweltsymposium 2020

Das nächste Meeresumweltsymposium, das alljährlich vom BSH im Auftrag des BMU und in Zusammenarbeit mit dem UBA und dem BfN ausgerichtet wird, findet vom 27.-28.05.2020 in der Katholischen Akademie Hamburg statt. Zur Zielgruppe der Veranstaltung gehören Interessierte aus Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit.

Bis zum **29.01.2020** können Sie das Programm aktiv mitgestalten, indem Sie Vortragsvorschläge zu aktuellen Themen aus dem Meeres- und Küstenbereich einreichen.

[→ Kontakt](#)

## Innovationspreis für „Schönste-Radwege-App“ bei „Coding Copernicus“

Vom 22.-23.11.2019 veranstaltete das DLR Raumfahrtmanagement den ersten Hackathon „Coding Copernicus“. Hierbei wurden die DLR Kolleginnen und Kollegen durch die Copernicus-Fachkoordinationen unterstützt. Nach 24 Stunden „Coden“ gewann das Team „Green Spaces“ den Innovationspreis. Sie haben eine App entwickelt, bei der nicht nur die mit dem Fahrrad am schnellsten zurücklegbaren Routen angezeigt werden, sondern auch die anhand von Vegetationsindizes ermittelten „grüneren“ und damit schönsten Radwege.

[→ Mehr Infos](#)

*Wir wünschen Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!*



*Ein frohes Weihnachtsfest und  
die besten Wünsche für das Jahr 2020!  
A Merry Christmas and best wishes for 2020!*

## Nationale Fachkoordinationen der anderen Copernicus-Dienste

2011 wurde jeweils mindestens eine nationale Behörde vom Interministeriellen Ausschuss für Geoinformationswesen (IMAGI) mit der Implementierung eines der sechs Copernicusdienste beauftragt.

Bei Fragen zu den Diensten kontaktieren Sie bitte die entsprechenden Fachkoordinationen.



### Landflächen

#### BKG

**Dr. Michael Hovenbitzer**  
Sylvia Seissiger  
Dr. Manuel Mayr

#### UBA

**Dr. Thomas Schultz-Krutisch**  
Dr. Christian Schweitzer

**Kontakt**

[copernicus-landdienst@bkg.bund.de](mailto:copernicus-landdienst@bkg.bund.de)



### Klimawandel



### Atmosphäre

#### DWD

**Tobias Fuchs**  
Jennifer Lenhardt

**Kontakt**

[copernicus@dwd.de](mailto:copernicus@dwd.de)



### Katastrophen- und Krisenmanagement

#### BBK

**Dr. Michael Judex**  
Dr. Fabian Löw

**Kontakt**

[michael.judex@bbk.bund.de](mailto:michael.judex@bbk.bund.de)



### Sicherheit

#### BAK

**Dr. Alexandra Oberthür**  
Jens Kirsten

**Kontakt**

[alexandra.oberthuer@bka.bund.de](mailto:alexandra.oberthuer@bka.bund.de)

## Nationale Copernicus-Webseite

[www.d-copernicus.de](http://www.d-copernicus.de)

